

Professionelle Nachlassabwicklung: Sicherheit für Erben und Erblasser

Die Abwicklung eines Nachlasses erfordert präzise rechtliche und steuerliche Expertise, um Streitigkeiten zu vermeiden und das Vermögen zu sichern. Dieser Leitfaden zeigt den Weg von der Sicherung des Erbes bis zur finalen Verteilung und erläutert die Rolle sowie die Vergütung einer professionellen Testamentsvollstreckung.

Der Prozess der Nachlassabwicklung



Ermittlung und Sicherung

Erfassung aller Vermögenswerte wie Immobilien, Konten und Unternehmensbeteiligungen sowie Beantragung des Erbscheins.



Steuerliche Optimierung

Erstellung der Erbschaftsteuererklärung unter Ausnutzung aller Freibeträge zur Minimierung der steuerlichen Belastung.



Erbauseinwanderetzung

Neutrale Vermittlung zwischen Miterben und rechtssichere Verteilung des Vermögens gemäß Testament oder Gesetz.

Testamentsvollstreckung und Kosten



Schutz vor Konflikten

Ein neutraler Vollstrecker verhindert Erbstreitigkeiten und schützt minderjährige oder unerfahrene Erben.



Haftungsbegrenzung

Prüfung von Nachlassverbindlichkeiten und Schuldenregulierung zum Schutz des Privatvermögens der Erben.

Orientierungshilfe für die übliche Vergütung (Empfehlungen, z.B. Deutscher Notarverein)

Nachlasswert (bis zu)	Üblicher Prozentsatz
250.000 €	ca. 4,0 %
500.000 €	ca. 3,0 %
2.500.000 €	ca. 2,5 %



Vergütungsmodelle

Die Vergütung erfolgt meist prozentual am Bruttonachlasswert oder nach Zeitaufwand (ca. 250 €/Std.).